



Verein Stolpersteine für Landshut – Gegen das Vergessen e.V.

## 56.000 Stolpersteine in 20 europäischen Ländern

Der Künstler Gunter Demnig berichtet über  
sein Erinnerungs- und Kunstprojekt »Stolpersteine«

**Am Mittwoch, den 25. Mai um 18.30 h  
im Salzstadel (Steckengasse), Landshut**

**Zuvor: Um 17.00 Uhr Verlegung der Stolpersteine**  
durch Gunter Demnig in der Theaterstraße 55-57 für:

- Dr. Richard Landauer
- Edith Landauer
- Eva Maria Landauer
- Stefan Klaus Robert Landauer
- Robert Felix Landauer

Programm und Organisation der Verlegungsfeier durch das  
P-Seminar des Hans-Leinberger-Gymnasiums und durch das  
Stadtarchiv Landshut.

Am 15. September 1933 zog die Familie Landauer in die  
Theaterstraße 55-57 in Landshut. Die Eltern von Edith Lan-  
dauer, Cäcilie und Adolf Hirsch, hatten im Jahre 1901 dort  
einen Neubau errichtet und das damals größte Kaufhaus von  
Landshut eröffnet.

Am 29. September 1938, kurz vor dem Novemberpogrom,  
gelang es der Familie Landauer noch nach London/England  
zu fliehen.

Der Künstler Gunter Demnig erinnert an die Opfer der NS-Zeit, indem er vor ihrem letzten selbstgewählten Wohnort Gedenktafeln aus Messing ins Trottoir einlässt. Inzwischen liegen STOLPERSTEINE in 1.099 Orten Deutschlands und in zwanzig Ländern Europas.

»**Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist**«, zitiert Gunter Demnig den Talmud. Mit den Steinen vor den Häusern wird die Erinnerung an die Menschen lebendig, die einst hier wohnten. Auf den Steinen steht geschrieben: HIER WOHNTE... Ein Stein. Ein Name. Ein Mensch.

Jedes Opfer erhält seinen eigenen Stein. Gedacht wird mit diesem Projekt aller verfolgten oder ermordeten Opfer des Nationalsozialismus: Juden, Sinti und Roma, politisch Verfolgten, religiös Verfolgten, Zeugen Jehovas, Homosexuellen, geistig und/oder körperlich behinderten Menschen, Zwangsarbeitern und Deserteuren; – letztlich aller Menschen, die unter diesem Regime leiden mussten.



#### **IMPRESSUM**

© 2016 Verein Stolpersteine für Landshut – Gegen das Vergessen e.V.

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Konrad Haberberger (1. Vorsitzender)

Eisenlohstr. 6

84076 Pfeffenhausen

Layout & Produktion: mtp-studio Landshut